



Aktenlösung | Tool MTA2KNE
Buchungskonvertierung 1.7.0

—
gültig ab Version 9.10



tse:nit

Mehr Produktivität. Mehr Erfolg.



cs:Plus

Mehr Produktivität. Mehr Erfolg.



Wolters Kluwer | Software+Services
Deutschland

Maximizing Value for Customers



Inhalt

1	Einleitung.....	3
1.1	Allgemeine Programmbeschreibung	3
1.2	Auslieferungsumfang	3
1.3	Systemvoraussetzungen	3
1.4	Installation	3
2	Durchführung der Datenumwandlung	4
2.1	Datenbereitstellung	4
2.2	Datenumwandlung	5
3	Problembehandlung	7
3.1	Logdatei	7
3.2	Buchungszeiträume	7
3.3	Salden	7
3.4	Stammkonten	7
3.5	Belegnummer	7



1 Einleitung

1.1 Allgemeine Programmbeschreibung

Das vorliegende Programm dient der Konvertierung von Einzelbuchungen, die im tse:nit Austauschformat (*.mta) vorliegen, in das erweiterte Datev Postversandformat (EVxx, EDxxxxx).

1.2 Auslieferungsumfang

Sie erhalten das Programm auf einer CD-ROM incl. dieser Dokumentation.

1.3 Systemvoraussetzungen

tse:nit muss mindestens in der Version 9.10 auf dem PC installiert sein.

1.4 Installation

Im Autorun-Menü der CD-ROM finden Sie unter tse:nit Installation eine kurze Anleitung zur Installation. Wenn bei Ihrem CD-ROM-Laufwerk die Autostart-Funktion abgestellt ist, starten Sie das Programm AUTOPLAY.EXE im Root-Verzeichnis der CD-ROM.

Wenn Sie tse:nit auf einem Windows 2000 Server mit Terminal Diensten installiert haben, starten Sie SETUP.EXE im Verzeichnis 10IT_MTA2KNE auf der CD-ROM über

START | EINSTELLUNGEN | SYSTEMSTEUERUNG | SOFTWARE | NEUE PROGRAMME HINZUFÜGEN

[CD oder Diskette]

Öffnen: <CD-ROM-LW>:\10it_MTA2KNE\Setup.exe

Weitere Hinweise finden Sie ebenfalls im Autorun-Menü.

Nach Abschluss der Installation finden Sie eine Verknüpfung unter START | PROGRAMME | 10IT | 10IT TOOLS | MTA2KNE BUCHUNGSKONVERTIERUNG zum Starten des Programms.



Bitte deinstallieren Sie unbedingt vor der Installation etwaige Vorgängerversionen über die Windows-Systemsteuerung!

Wählen Sie dazu im Menü START | EINSTELLUNGEN | SYSTEMSTEUERUNG | SOFTWARE den Eintrag **10IT MTA2KNE**.

2 Durchführung der Datenumwandlung

2.1 Datenbereitstellung

- Öffnen des Dokumentes BUCHUNGSLISTE in dem Zeitraum, dessen Einzelbuchungen übertragen werden sollen
- Export der Buchungen über den Menüpunkt DATEI | EXPORTIEREN | EXPORT IM TSE:NIT AUSTAUSCHFORMAT



Es wird lediglich die Verarbeitung eines Buchungszeitraumes unterstützt!

Im der erzeugten tse:nit Austauschdatei dürfen lediglich Buchungen enthalten sein! Die Umwandlung von Stammkonten wird nicht unterstützt.

Abbildung 1: Exportoptionen der tse:nit Buchungsliste

2.2 Datenumwandlung

- Starten des Programms MTA2KNE über das Windows Startmenü
START | PROGRAMME | 10IT | 10IT TOOLS | MTA2KNE BUCHUNGSKONVERTIERUNG.
- Öffnen des zu konvertierenden Metafiles mittels der Symbolschaltfläche .
- Starten der Konvertierung mittels der Symbolschaltfläche .

Es erscheint die folgende Eingabemaske:



Abbildung 2: Angabe der Konvertierungsparameter

- Machen Sie hier bitte die folgenden Angaben und starten Sie die Umwandlung mit der Schaltfläche [Start]:

DATEV BERATERNUMMER:	Angabe der Datev Beraternummer (max. 5-stellig)
DATEV MANDANTENUMMER:	Angabe der Datev Mandantenummer (max. 5-stellig)
DATEV ABRECHNUNGSNUMMER:	Angabe der Abrechnungsnummer, aus Metafile (5-stellig, z.B. 01202 für Dez 2002)
DATUM VON:	Angabe des niedrigsten Buchungsdatums, aus Metafile (6-stellig, z.B. 011202 für 01.12.2002)
DATUM BIS:	Angabe des höchsten Buchungsdatums, aus Metafile (6-stellig, z.B. 311202 für 31.12.2002)
DATEV OP-BUCHHALTUNG:	Aktivieren Sie diese Option zur Übertragung an Datev Programme, wenn es sich um eine OP-Buchhaltung handelt. Es erfolgt ein Vertauschen von Belegfeld 1 und Belegfeld 2.

**OHNE BELEGFELD 2:**

Aktivieren Sie diese Option zur Übertragung an Datev-Programme, wenn es sich um eine OP-Buchhaltung handelt. Nur in Verbindung mit der Option DATEV OP-BUCHHALTUNG wirksam.

AUTOMATIKKONTEN OHNE STEUERSCHLÜSSEL:

Aktivieren Sie diese Option zur Übertragung an Datev Programme. tse:nit Automatikkonten werden dann ohne Steuerschlüssel übergeben. Die Übertragung von Steuerschlüsseln bei Automatikkonten führt beim Datev Import zu einem Fehler.

ACHTUNG: Stellen Sie Kontenrahmenanalogie beider Systeme hinsichtlich der Automatikkonten her. Nur so ist sichergestellt, dass USt - und VSt - Sachverhalte richtig übertragen werden.

REINE OP-BUCHUNGEN NICHT BERÜCKSICHTIGEN:

Aktivieren Sie diese Option zur Übertragung an Datev-Programme. Buchungen, die durch Ausbuchen offener Posten in der OP-Liste über ein Differenzkonto entstanden sind, werden nicht übertragen.

AUTOMATISCHE UMBUCHUNGEN UST §13B NICHT EXPORTIEREN:

Aktivieren Sie diese Option zur Übertragung an Datev Programme. Automatisch generierte USt/VSt - Folgebuchungen für Sachverhalte gem. §13b UStG werden nicht übertragen.

SKONTOBETRÄGE ALS SEPARATE BUCHUNGEN EXPORTIEREN:

Aktivieren Sie diese Option zur Übertragung an Datev Programme. Gebuchte Skontobeträge werden als separater Buchungssatz übergeben. Nur so ist sichergestellt, dass der in tse:nit hinterlegte Skontosteuerschlüssel korrekt übertragen und ausgewertet wird.

TSE:NIT MANDANTENNUMMER:

Angabe der tse:nit Mandantenummer, dessen Buchungsdaten übertragen werden sollen. Anhand dieser Angabe erfolgt die Zuordnung der Steuerschlüssel zwischen tse:nit und Datev.

Wenn die Buchungsdaten einer Kanzlei übertragen werden sollen, wird vor der Kanzleinummer ein K angegeben. (z.B. K1)

ACHTUNG: Die Steuerschlüsselzuordnungen zwischen dem Fremdsystem DATEV und dem verwendeten Kanzleikontenrahmen müssen vorgenommen worden sein. Sie können die Steuerschlüsselzuordnungen in der Zentralakte im Dokument DAUERAKTE | KONTENRAHMEN | STEUERSCHLÜSSELZUORDNUNG¹ vornehmen. Wählen Sie beim Öffnen des Dokumentes in den Dokumenteigenschaften den für diesen Mandanten verwendeten Kanzleikontenrahmen aus.

SACHKONTENLÄNGE:

Geben Sie hier die bei dem Mandanten verwendete Sachkontenlänge an.

ZIELVERZEICHNIS:

Angabe des Laufwerkes/Pfades, in dem die Postversanddateien erzeugt werden sollen. Es werden zwei Arten von Dateien generiert:

EV01	Verwaltungsdatei
EDnnnnn²	Datendateien

Die generierten Dateien besitzen keine Dateinamenerweiterung.

¹ Dokumentpfad nach tse:nit Erstinstallation

² nnnnn - fortlaufende Nummerierung bei mehrfacher Verarbeitung in das gleiche Verzeichnis



3 Problembehandlung

3.1 Logdatei

Über den Menüpunkt EXTRAS | LOGDATEI ANSEHEN können sie eine Protokolldatei öffnen, in der etwaige Formatverletzungen der letzten Konvertierung protokolliert werden. Beheben Sie die Ursache der Formatverletzungen entweder in der tse:nit Austauschformatdatei bzw. bereits in der tse:nit Buchungsliste.

3.2 Buchungszeiträume

In der zu konvertierenden tse:nit Austauschformatdatei dürfen nur die Buchungen für einen Buchungszeitraum vorhanden sein. Die Konvertierung mehrerer Buchungszeiträume aus einer Metadatei wird nicht unterstützt.

3.3 Salden

Die Konvertierung von Salden aus einer Metadatei (verkürzter tse:nit Buchungssatz) wird nicht unterstützt.

3.4 Stammkonten

Die Übertragung von Stammkonten wird nicht unterstützt.

3.5 Belegnummer

Da in tse:nit Belegnummern einen größeren Zeichenumfang enthalten dürfen, als vom KNE-Format unterstützt werden, werden derartige Zeichen beim Export nach KNE in eine 0 umgewandelt.